

Inhaltsverzeichnis

Die zwei Thurmspitzen des Naumburger Doms 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Harz](#) | nächste Seite >>>

Die zwei Thurmspitzen des Naumburger Doms

Nach Berckenmeyer S. 658.

Der Thurm des Naumburger Doms hat zwei Spitzen, davon die eine vom Meister selbst, die andere von dessen Lehrjungen erbaut worden ist. Weil nun die des Lehrjungen zierlicher als die des Meisters selbst ausfiel, so stürzte dieser auf Neid den ersteren herunter, weshalb er hernach in Oel gesotten worden ist, und es wird heute noch der Ort gezeigt, wo die Execution geschehen ist.

Quellen:

- *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 380;*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [domnaumburg](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen445>

Last update: **2025/01/30 17:50**

